Ortsgruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **24 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Etwas seltsam Wunderbares!

J. B. Rusch schreibt in seinen «Schweizerische Republikanische Blätter»:

Seit vergangenen März hat die anglikanische, seit anfangs April die katholische Kirche Englands verordnet, dass in den Luftschutzkellern der britischen Städte ständiger Gottesdienst gehalten werden soll. Es sind Altäre drunten. Es wird das eucharistische Opfer gefeiert, es wird das Abendmahl ausgeteilt, und es kommen Menschen an die Kommunionbank, die keinen weissen Sonntag ihrer Kindheit kannten. Zuletzt wird immer das «Our shelter Prayer» gebetet, das beide Kirchen gemeinsam übernommen haben und das lautet: «Stärke, o Herr, unter uns den Geist der Gemeinschaft, auf dass wir in der Gefahr uns beistehen und uns gegenseitig dienen in jeder Not, unsere Leiden teilen und in unserer gemeinsamen Obdachlosigkeit, Einsamkeit und Verbannung unter einander uns alle Freundschaft erweisen. Beschenke uns mit festen und tapferen Herzen, damit wir uns gegenseitig zu stärken vermögen, bis unsere Züchtigung und Heimsuchung dieser Tage ein Ende findet und es deinem heiligen Willen entspricht, uns wieder den Frieden zu schenken. Darum bitten wir dich im Namen Jesu Christi, unseres Herrn. Amen».

Wenn man bedenkt, dass in diesen Zufluchtslöchern alles sich wahllos zusammendrängt, Hocharistokratie und Arbeiter, Volk der Villen — und Volk der Elendsquartiere, *eins* geworden in Not und Leid, *eins* werdend auch durch den gemeinsamen Gottesdienst tief unter der Erde, so dürfen wir sagen, es vollziehe sich hier etwas seltsam Wunderbares. Rom hat Triumphbogen und Katakomben, lange haben jene mehr gegolten denn diese, aber es kam der Tag, da der Geist dieser den Geist jener überwand. Was ins Grab geht, hat die Verheissung der Auferstehung.

Also sprach Zarathustra:

So wir nicht umkehren und werden wie die Kühe, so kommen wir nicht in das Himmelreich. — Wir sollten ihnen nämlich eins ablernen: Das Wiederkäuen. Friedr. Nietzsche.

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

Wir machen die Leser des «Freidenker» darauf aufmerksam, dass wir noch über eine grössere Anzahl gebundener Urania-Bändchen verfügen, die wir zu billigem Preise abgeben, nämlich das Bändchen zu 50 Rappen (plus Porto).

Es betrifft nachgenannte 7 Bändchen:

Kanitz, Otto F.: Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft.
Lowitsch, A.: Energie-Planwirtschaft und Sozialismus. Mit 6 Abb.
Reichwein, Ad.: Blitzlicht über Amerika. Mit Abbildungen.
Schaxel, Jul., Prof. Dr.: Das Leben auf der Erde. Mit Abbildungen.
— **Vergesellschaftung in der Natur.** Mit 36 Abbildungen.
Schmidt, Heinrich: Der Kampf ums Dasein. Mit 28 Abb. im Text.
— **Mensch und Affe.** Mit Abbildungen.

Alle 7 Bändchen zusammen liefern wir zu dem weiter herabgesetzten Preise von Fr. 3.— (plus Porto).

Ferner empfehlen wir Ihnen:

E Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und **«Gott sprach zu sich selber».** Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).
E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)
Skrbensky, Leo Heinrich, Dr.: Die Kirche segnet den Eidbruch. 80 Rp.
— **Franz Brentano als Religionsphilosoph.** Fr. 1.50.
Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Ohne Mittel keine Macht!

Denket an den Pressefonds!
Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 26 074.

Achtung! Römischer Einfluss.

„Alle Katholiken müssen sich als aktive Elemente des täglichen politischen Lebens in jenen Ländern fühlbar machen, in denen sie leben. Sie müssen, wo immer es nur möglich ist, in die bürgerliche Verwaltung eindringen. Sie müssen beständig die ganze Wachsamkeit und Tatkraft aufbieten, um zu verhindern, dass von der Freiheit eine über die von Gott gesetzten Grenzen hinausgehender Gebrauch gemacht wird. Alle Katholiken sollten ihr Möglichstes thun, um die Verfassung der Staaten und die Gesetzgebung nach den Grundsätzen der wahren Kirche umzugestalten."

Leo XIII. am 1. Nov. 1885.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des **Präsidenten:** Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42. 102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der **Ortsgruppen-Präsidenten** bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die **Redaktion:** Transitfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die **Geschäftsstelle** betrifft, an **Geschäftsstelle und Literaturstelle** der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141 **Zürich-Hauptbahnhof.**

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Freiwillige Beiträge

Pressefonds:

Theodor Stuber, Luzern . . . Fr. 4.—

Für die Bewegung:

M. K. . . . . Fr. 5.—

Wir danken den beiden Spendern herzlich.

Gesinnungsfreunde, vergesset nicht, dass die Reaktion im Angriff ist. Bezeugt durch die Unterstützung, dass Ihr auch in Zeiten des Krieges die Ideale nicht verlasst. Denket an den Pressefonds. Ihr erkauft Euch damit weder Ablass noch den Himmel, doch liefert Ihr einen Beitrag für den Kampf um die Freiheit, für die Befreiung aus geistiger Knechtschaft. Einzahlungen erbitten wir an die **Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 2 60 74.**

Ortsgruppen.

BERN. Samstag, den 6. September, abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung im Restaurant zu Webern (Gerechtigkeitsgasse). Mitteilungen. Besprechung eines Ausfluges nach Solothurn am 7. September. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

BIEL. Im September machen wir einen Ausflug auf den nahen Twannberg. Abfahrtszeit und Datum werden den Mitgliedern mit Bietkarten bekannt gegeben. Recht zahlreiche Beteiligung erwartet wie gewohnt der Vorstand.

ZÜRICH. **Samstag, den 13. September:** Vorlesung (Ernstes und Heiteres) von Gesinnungsfreund Jakob Stebler, Bern, 20.15 Uhr im «Franziskaner» (I. Stock). Notieren Sie sich diesen Abend und füllen Sie den Saal.

Uebrige Samstagabende (6., 20. und 27. September): Freie Zusammenkünfte im «Franziskaner» (Restaurant).

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G, Bern, Tscharnerstr. 14a.